

# Neues vom Niederrhein

Kabarettist Stefan Verhasselt kommt am 16. Oktober ins Gasthaus Möllen. Reinerlös geht an Förderverein Freibad Voerde

**Voerde.** Einst ist der Niederrhein als solches von Hanns Dieter Hüsch als kabarettistisches Neuland entdeckt worden. Seitdem fahren Poeten und Satiriker im Fahrwasser des Moersers entlang der alten Rheinarme und erkunden den Humor des melancholischen und gleichzeitig so heiteren Menschenschlages unter den Kopf- und Trauerweiden. Einer der bemerkenswertesten Erforscher und Chronisten

niederrheinischer Lebensart ist Stefan Verhasselt. Geboren in Straelen, wo der Niederrhein so platt ist, dass man ihn schon für Holland halten kann. Gesegnet mit dem niederrheinischen Quäntchen schwarzen Humor und mit seinen drei alten Tanten Lisa, Anna und Agnes. Fachkundig der niederrheinischen Spargelkunde und als WDR 4-Moderator populär - aber das ist ein anderes Thema.



**Stephan Verhasselt erforscht die niederrheinische Lebensart.**

„Der Niederrheiner ist in der Lage, erstaunliche Verbindungen

herzustellen zwischen Gott und der Welt und findet Erklärungen für Dinge, die man eigentlich gar nicht erklären kann“, weiß Verhasselt. Und deshalb an dieser Stelle einfach nur die nüchternen Fakten: Am Samstag, 16. Oktober, um 17 Uhr präsentiert Stefan Verhasselt im Rahmen einer Benefizveranstaltung „Dat neue Niederrhein Programm“ im Gasthof Möllen.

Der Eintritt beträgt 16,50 Euro, der Reinerlös kommt dem Förderverein Freibad Voerde zugute, dessen 1. Vorsitzender Prof. Dr. Günther Jacobi die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernimmt.

Karten gibt's im Vorverkauf im Gasthof Möllen, bei Schreibwaren Groos, Taxi Dickmann und in der Buchhandlung Daniel & Haibach.

**bes**